

Aufnahmeantrag für die Duale Berufsoberschule

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Dualen Berufsoberschule an.
Die Anmeldung ist **sorgfältig und deutlich lesbar in Blockschrift** auszufüllen.
Sie muss mit den geforderten Nachweisen **bis zum 15. März des laufenden Jahres** eingegangen sein.
Der Anmeldung ist eine beglaubigte Kopie des qualifizierten Sekundarabschlusses I (mittlere Reife), ein Lebenslauf sowie bei abgeschlossener Berufsausbildung die entsprechenden Zeugnisse (Berufsschule und Prüfungszeugnis der IHK bzw. HWK) beizufügen.

Angaben zur Person

Nachname	_____	Geschlecht (m/w)	_____
Vorname	_____	Geburtsdatum	_____
Straße/Nr.	_____	Geburtsort/Land	_____
PLZ/Wohnort	_____	Staatsangehörigkeit	_____
Telefon	_____	Konfession	_____
Handy	_____	in Deutschland seit	_____
E-Mail	_____	Familiensprache	_____

Erziehungsberechtigte (nur bei Minderjährigen)

Nachname Vater:	_____	Nachname Mutter:	_____
Vorname Vater:	_____	Vorname Mutter:	_____
PLZ/Wohnort:	_____	PLZ/Wohnort:	_____
Telefon/Handy	_____	Telefon/Handy	_____

Bisherige schulische Bildung: Grundschuleintritt: _____

Höchste schulische Vorbildung: _____ erreicht am: _____
(Abschluss oder Abgang)

zuletzt besuchte Schule/Ort: _____ letzte Klasse: _____

Ich besuche den Unterricht parallel zu meiner Ausbildung *)

Ich habe meine Ausbildung schon abgeschlossen und besuche den Unterricht parallel zu meiner Arbeit *)

*) Ausbildungsbetrieb / Arbeitgeber: _____

Erklärung

Ich beantrage nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben einen Schulplatz. Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe.

Ort Datum Unterschrift des Bewerbers

Bei minderjährigen Bewerbern: Ich bestätige o.a. Angaben und erkläre mein Einverständnis zum Antrag.

Ort Datum Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Hinweise zum Erwerb der Fachhochschulreife

- berufsbegleitend in der Dualen Berufsoberschule
- ausbildungsbegleitend durch den Fachhochschulreifeunterricht

Bildungsziel: Die Berufsoberschule verbindet die Prinzipien der Beruflichkeit, der Fachlichkeit und der Studierfähigkeit

Duale Berufsoberschule

Sie führt berufsbegleitend in Teilzeitform zur Fachhochschulreife.

Fachhochschulreifeunterricht

Er führt ausbildungsbegleitend in Teilzeitform zur Fachhochschulreife.

Mit der Berufsoberschule wird Jugendlichen die Möglichkeit eröffnet, über eine Berufsausbildung zur Fachhochschulreife und darüber hinaus mit der **BOS II** die fachgebundene oder die allgemeine Hochschulreife zu erlangen.

**Aufnahme-
voraussetzungen:**

Aufnahmevoraussetzungen Duale BOS

- qualifizierter Sekundarabschluss I und eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- oder erfolgreicher Abschluss einer Höheren Berufsfachschule

oder

Aufnahmevoraussetzungen FHRU

- qualifizierter Sekundarabschluss I und Nachweis einer begonnenen Berufsausbildung
 - Besuch einer Fachschule oder Besuch einer höheren Berufsfachschule
-

**Dauer des
Bildungsganges:**

Die Duale BOS umfasst 600 Unterrichtsstunden und wird über zwei Jahre im Teilzeitunterricht unterrichtet.

Der FHR-Unterricht wird in den regulären schulischen Unterricht integriert oder findet innerhalb der Dualen BOS statt.

**Weiter-
qualifizierung:**

Der erfolgreiche Abschluss der **Dualen BOS** / des **FHR-Unterrichts** ermöglicht den Besuch der BOS II. Dieser Bildungsgang führt zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

**Abschluss-
prüfung:**

Der Bildungsgang schließt am Ende des Unterrichtszeitraumes mit einer Abschlussprüfung ab und führt zur Fachhochschulreife. Die Berechtigung zum Besuch von Fachhochschulen gilt für alle Bundesländer.

Anmeldung:

Der Anmeldeantrag muss mit den beglaubigten Zeugnissen bis zum 15.03. des jeweiligen Kalenderjahres abgegeben werden.

Informationen zur Datenerhebung im Rahmen der Einschulung der BBS Westerburg

nach Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)



Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen, den Schülerinnen und Schülern, sowie deren Erziehungsberechtigten, einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten bei der BBS Westerburg geben:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

BBS Westerburg, Hofwiesenstraße 1, 56457 Westerburg

Datenschutzbeauftragter: Stefan Friemel, Telefon 02663 / 99 04 -0, friemel@bbs-westerburg.de

Bei Fragen, Beschwerden oder Anregungen stehen Ihnen Schulleitung in Kooperation mit dem schulischen Datenschutzbeauftragten zur Verfügung.

2. Zu welchem Zweck werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Daten werden zur Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages nach § 67 Schulgesetz und den dazugehörigen Schulordnungen verarbeitet. In Bezug auf die Eltern handelt es sich in erster Linie um Kontaktdaten; in Bezug auf die Schülerinnen und Schüler um Schulverwaltungsdaten und für die pädagogische Arbeit notwendige Daten. Hierzu gehören auch Schulnoten. Weiterhin kommt in unserer Schule ein elektronisches Klassenbuch zum Einsatz.

Während und außerhalb des laufenden Schulbetriebes erfolgt in einigen Bereichen des Schulgeländes und –gebäudes eine Videoüberwachung zum Schutz des Schulgebäudes vor Vandalismus und Einbrüchen.

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichen wir zur Veranschaulichung unserer schulischen Arbeit auf unsere Homepage mit Einwilligung der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern Fotos, Videos und Texte.

Bei der Nutzung schulischer Informationstechnik (z.B. PC und Notebooks) werden die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler, sofern sie sich im schuleigenen (WLAN-) Netzwerk befinden, protokolliert; diese Protokollierung erfolgt ebenfalls bei der Nutzung eigener Endgeräte (z.B. Notebooks, Tablets, Smartphones etc.).

Unsere Schule stellt verschiedene Online-Lernplattformen zur Verfügung. In diesen Plattformen registrieren sich die Schülerinnen und Schüler eigenständig mit ihren Vor- und Nachnamen und vergeben eigene Passwörter. Ein weiterer Zugriff auf die Daten der Schülerinnen oder Schüler bzw. eine Verarbeitung der Daten seitens der BBS Westerborg erfolgt nicht. Die Nutzung dieser Plattformen und ggf. das Einstellen von Inhalten durch die Schülerinnen und Schüler unterliegt den aktuell gültigen Datenschutz- und Urheberrechtsbestimmungen.

3. An welche Stellen können Daten übermittelt werden?

- Private und öffentliche Stellen

Unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen übermitteln wir Daten beispielsweise an die Schulaufsichtsbehörden, den Schulträger oder an eine andere Schule bei einem Schulwechsel. Wir geben keine Schülerdaten an private Stellen für Werbezwecke weiter.

Im Rahmen unseres internationalen Austauschprogramms werden bei Anmeldung von Schülerinnen und Schülern zu einem Praktikum oder zum Schüleraustausch im Ausland die für die Anmeldung notwendigen Daten an unsere Partner vor Ort weitergegeben. Hierbei handelt es sich um Daten, die auch bei Einreise und für die Unterbringung in Ausland benötigt werden. Eine entsprechende Information zur Datenspeicherung wird bei Anmeldung zum jeweiligen Programm ausgegeben.

- Auftragsverarbeitung – Drittland

Unsere Schule verwendet Cloud-Produkte von international etablierten Anbietern (iCloud, Dropbox; MS Office 365, Google-Classroom, Google Drive etc.) und beachtet dabei die Einhaltung der deutschen Datenschutz-Grundverordnung. Es werden nach Möglichkeit keine personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler in der Cloud gespeichert.

4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir löschen die Daten von Schülerinnen und Schülern grundsätzlich spätestens ein Jahr nach Verlassen der Schule. Für einige Unterlagen bestehen spezielle Aufbewahrungsfristen, z.B. werden Klassen- und Kursbücher sowie Unterlagen über die Lernmittelfreiheit 3 Jahre, Einzelfallakten des Schulpsychologischen Dienstes 5 Jahre; Bafög-Unterlagen 6 Jahre und Abschluss- und Abgangszeugnisse 60 Jahre aufbewahrt.

5. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen bestimmte Datenschutzrechte zu, z.B. das Recht auf Berichtigung oder Löschung von Daten; das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Außerdem steht Ihnen ein Auskunftsrecht im Hinblick auf die bei uns gespeicherten Informationen über Sie zu. Auf Verlangen werden wir Ihnen eine Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen. Außerdem können Sie sich bei Beschwerden aus dem Bereich des Datenschutzes an die Schule bzw. den dortigen schulischen Datenschutzbeauftragten sowie an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz wenden.

Westerburg, den 01.01.2020